

**Jahr Titel des Stückes / Autor**

2000 Die Giftspritzen vom Bründlhof

Martin Vornreiter

**Rolle**

Hans Hofer, Bauer  
Wastl, Onkel  
Nandl, Hauserin  
Urschl, Magd  
Blasi, Knecht  
Stasi, Magd  
Mariandl, Magd  
Hiasl Moser, Kleinhausler  
Souffleuse  
Souffleuse  
Regie

**Besetzung**

Garnreiter Hans  
Knapek Werner  
Müller Gerda  
Schmid Susanne  
Reichert Thomas  
Porkert Melanie  
Kaestner Andrea  
Glatzeder Dieter  
Piprek Silke  
Gantner Renate  
Knapek Manfred

**Stückbeschreibung:**

Der Hofer-Bauer will vom weiblichen Geschlecht nichts wissen und ist deshalb froh, daß sein Hof von der Wirtschafterin Nandl betreut wird. Nandl versucht alle, die am Hof arbeiten, hinaus zu ekeln um ihre eigenen Kinder in ein gemachtes Nest zu setzen. Der tägliche Streit unter dem Gesinde interessiert den Bauern nicht, denn er will seine Ruhe haben. Nur der Onkel Wastl ist ein pfiffiger Beobachter und lebt in ständigem Kampf mit dem alten Drachen.

Er findet ein armes Mädchel, das vor Kummer nicht mehr weiter weiß und bringt es auf den Hof. Nandl findet aber sofort Gelegenheit, dieses so zu verdächtigen, daß der Bauer, obwohl er Gefallen an ihr findet, es wieder vom Hof weist.

Als der Knecht Blasi einen Brief findet, aus dem die ganze Boshaftigkeit der Nandl hervorgeht, bekommt Wastl Oberwasser. Er verschwindet für einige Tage um alle Geheimnisse zu ergründen und kehrt erfolgreich zu seinem Neffen zurück. Jetzt hat er endlich einen Trumpf in der Hand und als er diesen ausspielt, kehrt wieder Freude und Glück auf dem Bründlhof ein, denn die alte Giftspritzen hat ausgedient!